

30.01.2001 05:02

Federleichte Fantasien

Baden Bilder und Skulpturen in der Galerie Wameling

In ihren Bildern und Skulpturen vermitteln Wilhelm Fikisz und Thomas Welti den Einblick in eine Welt, die faszinierend körperlich, federleicht und voll ausgewogener Volumen ist.

Die Kunst des Aquarellierens ist beim Maler Wilhelm Fikisz, der aus Österreich stammt und im Aargau arbeitet, hoch entwickelt. Nur auf der Grundlage professionellen Könnens gelingen Bilder, wie er sie in der Galerie Wameling ausstellt.

Fikisz kommt von der Textilgrafik her. Dies gibt ihm die Sicherheit der Linie. Das Skizzenhafte der Zeichnung wird mit den harmonikalen Möglichkeiten des Aquarells in ein lustvolles Gleichgewicht gebracht. Vor allem in den Ansichten der Badener Altstadt, in denen die Flächen räumlich bewegt und voller Überraschungen sind, wird die Farbe - wie von innen durchleuchtet - zu einer selbstständigen Qualität geführt.

Diese Erlösung der Schönheit aus ihrer Gebundenheit an das Alltägliche wiederholt sich in den duftigen Ansichten von Venedig und der Toscana. Fikisz, der auch viel Melodiöses in die Bildfläche einbindet, gewann 1997 unter anderem den Malwettbewerb der Faber Castell für professionelle Malerei und vor zwei Jahren den Millenniumswettbewerb National eines der berühmtesten Aquarellfarben-Herstellers, der englischen Firma Winston & Newton.

In Baden ist Thomas Welti mit seinen Skulpturen aus Terracotta kein Unbekannter. Er stammt aus der Bäderstadt, wohnt und arbeitet jedoch seit 1996 in Chianni/Italien. Die Ruhe und der grosse Atem der Toscana geben ihm Inspiration für seine Figuren, die sich vor allem durch die Harmonie der Proportionen und der Bewegung auszeichnen. Welti arbeitet zwar nach dem Modell des menschlichen Körpers, doch nimmt er sich die Freiheit, in der Reduktion auf die wesentliche Linie eine neue ornamentale Ordnung zu schaffen.

Er verwendet vorwiegend weisse Terracotta, die er mit Bleistift bemalt. Die wie mit einem Netzwerk überzogenen Figuren werden sodann lackiert und erhalten damit eine faszinierende Körperlichkeit. (LF)

Öffnungszeiten Mittwoch bis Freitag, 14 bis 18.30 Uhr, Samstag, 10.30 bis 16 Uhr. Bis 10. März.